

Anlage 9



Mehr und sofortige Unterstützung für Kleinunternehmen in Bremen

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen fordert die Senatorin für Wirtschaft auf, für schnellere und bessere Unterstützung für Kleinunternehmen in der Corona Krise zu sorgen.

Begründung:

Bremen droht eine Pleitewelle. Laut Wirtschaftsauskunftei Creditreform führt das Bundesland bereits im 1. Halbjahr mit 116 Insolvenzen je 10.000 Unternehmen im Vergleich zu anderen Bundesländern.

Viele Unternehmen mussten aufgrund von Corona leider Insolvenz anmelden. Besonders Kleinunternehmen schaffen es nicht ihr Geschäft zu halten, da leider hier in Bremen die Corona Hilfe/Förderung über die BAB die Bearbeitung der Anträge zu lange dauern. Es wurde erst sehr spät gezahlt, abgelehnt oder viele warten noch immer auf die Genehmigung ihres Antrages. In anderen Bundesländer sah das anders aus, dort wurde schnelle und z.T. großzügige Hilfe erteilt.

Einige Geschäftsleute konnten die Kosten durch private Ersparnisse erstmal überbrücken, jedoch vermuten viele ohne Hilfe, das 2. Halbjahr nicht zu schaffen und leider auch noch in die Insolvenz zu fallen. Diese Situation hat viele von jetzt auf gleich in die Armut gestürzt und um ihre Existenz gebracht.

Wir fordern von der Senatorin für Wirtschaft schnelle und sofortige Hilfe für Kleinunternehmen und fallweise auch zusätzlich eine Unterhaltsunterstützung.

Birgit Erdogan, Swen-Björn Grupe, Barbara Wulff und die SPD- Fraktion im Beirat
Gröpelingen